

Programm

Kapitel 1: Können Christen einen Unterschied machen? (17.-23.02.)

17. Februar: Gottesdienst mit Rüdiger Franz und Einführung in das Gemeindeprojekt.

Kapitel 2: Beschleunigter Wandel – der Normalfall? (24.02.-02.03.)

24. Februar: Gottesdienst mit Andreas Bauer.

03. März: Gottesdienst und Abendmahl mit Martin Leonhard

Kapitel 3: Mein Glaube – in meinem Leben heute (10.-16.03.)

10. März: Gottesdienst mit Rüdiger Franz

15. März: Herzliche Einladung zum Kinoabend im Café.

Eine kriselnde Ehe, eine Vision, ein gewalttätiger Obdachloser - eine wahre Geschichte. Gemütlicher Beginn ab 19:00 Uhr. Der Film startet um 19:30 Uhr. Gesprächiger Ausklang bei Getränken und Knabbereien nach Lust und Laune. Besonders auch geeignet für Freunde und Gäste.

Kapitel 4: Mein Glaube – meine Gemeinschaft (17.-23.03.)

17. März: Gottesdienst mit Rüdiger Franz

24. März: Gottesdienst mit Friederike Meißner, „Bibliolog“ zu Philipper 2,1-11 „*Seid so unter euch gesinnt...*“

31. März: Gottesdienst zum Abschluss der Lego-Tage mit Jörg Filler.

Abschluss des Projektes: Krasse Zeiten. Starker Glaube.

07. April: Abschlussgottesdienst und Abendmahl mit Rüdiger Franz

Projekt-Team: Heike Fischer, Caty und Christoph Gradler, Rüdiger Franz



Gemeindeprojekt
KRASSE ZEITEN
STARKER
GLAUBEN

vom
17.02.
bis
07.04

Krasse Zeiten. Starker Glaube.

Krasse Zeiten!? Ja, wir leben in krassen Zeiten. Uns beschäftigen heute gesamtgesellschaftlich Klimawandel, Datenschutz, nationalistische Tendenzen in vielen Ländern der Erde, Kriege und Hungersnöte, die die Menschen anderer Länder in unsere vermeintlich schützenden Arme treibt. Aber auch unser privates Leben ist so manchen krassen Zeiten ausgesetzt: Krankheit, Tod von Angehörigen, Demenz der Eltern, Ehekonflikte, Verlust der Arbeit, Herausforderungen als Familie.

Wir sind nicht die ersten, die krasse Zeiten erleben. Dieses Erleben zieht sich durch die ganze Menschheit. In der Bibel wird davon berichtet oder fragen wir doch einfach mal unsere Eltern und Großeltern nach Krieg und Hunger.

„Krasse Zeiten, starker Glaube“ in einem Atemzug zu lesen erinnert an Berichte verfolgter Christen, an deren für uns fast ungläublichen Erfahrungen mit unserem Gott. Gott ist da in all unseren Krassen Zeiten. Suchen und sehen wir ihn? Stärkt uns unser Vertrauen auf ihn? Und: Wird unser Vertrauen stärker?

Mit Gott in unserem Leben haben wir eine Perspektive mehr auf unser Leben auf dieser Erde zu schauen. Macht diese zusätzliche Perspektive einen Unterschied für die, die uns als Christen erleben? Machen wir damit einen Unterschied in unserem Umfeld, unserer Gesellschaft? Wird unser Glaube sichtbarer in krassen Zeiten?

Vor ein paar Jahren habe ich eine Tasse geschenkt bekommen mit der Aufschrift „Expect the Unexpected“. Erwarte das Unerwartete. Dieser Satz beschäftigt mich immer wieder und hinterfragt mein Vertrauen in Gott immer wieder. Erwarte ich von meinem Gott das Unerwartete, das ihm ja immer möglich ist? Glaube ich, dass er das Unerwartete auch in meinem bzw. unserem Leben tun kann? Gerade in krassen Zeiten?. In der kommenden Zeit unseres Gemeindeprojektes können wir all diesen krassen Fragen nachgehen, uns herausfordern lassen und uns krass beschenken lassen durch Gottes unerwartetes, krasses Handeln.

Für das Projekt-Team

Dr. Heike Fischer

Projekt-Info

- Grundlage des Projektes sind die Ausarbeitungen zu den sogenannten Herbsttagungen des Bundes Freier evangelischer Gemeinden im Herbst 2018. Sie sind in dem Buch mit dem Titel „*Krasse Zeiten. Starker Glaube.*“ veröffentlicht. Das Buch ist im Gemeindehaus erhältlich. Eine Spende von 7 € kann hierfür in die Kollekte eingelegt werden.
- Das Buch enthält 6 Lektionen, von denen wir 4 innerhalb unseres Projektes bearbeiten werden.
- In der Regel eröffnet der jeweilige Sonntag mit dem Gottesdienst und der Predigt die jeweilige für die Woche vorgesehene Lektion.
- Neben den großen Themenartikeln bietet jede Lektion eine Bibelarbeit und einen Entwurf für Gruppen an. Der Gruppe bleibt es überlassen, ob sie im Gespräch stärker auf den Themenartikel eingeht oder auf die Bibelarbeit.
- Auch diejenigen, die sonst nicht fest zu einer Gruppe gehören, können bei **Uli Herm** erfragen, zu welcher Gruppe sie für die Projektzeit gehören können.
Kontakt: 02227-6550 oder leitung@feg-bruehl.de.
- Für Kinder, Teens und Jugendliche gibt es in der Zeit des Projektes ein besonderes, an die Themen angelehntes Programm